Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)

Geschäftsstelle: Neurologische Klinik der Technischen Universität München Ismaninger Straße 22 81675 München



Ansprechpartner für die Medien:

Constanze Steinhauser (Pressereferentin)

Tel.: +49 89 4140-4628 Fax: +49 89 4140-4655

E-Mail: constanze.steinhauser@kkn-ms.de
Internet: www.kompetenznetz-multiplesklerose.de

Medien: Fach- und Onlinemedien

Ressort: Medizin/Gesundheit/Wissenschaft, Computer

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.676 Datum: 25. September 2012

PRESSEMITTEILUNG

Serviceangebot für Neurologen erweitert

KKNMS veröffentlicht Multiple Sklerose-App und neue Qualitätshandbücher

München, 25.09.2012 – Pünktlich zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) präsentiert das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) die erste MS-App für Neurologen. Die neue Applikation ist die interaktive Umsetzung der KKNMS Qualitätshandbücher zu Fingolimod und Natalizumab sowie des "Kleinen Leitfadens für Neurologen". Ab sofort kann die Anwendung im App Store bzw. bei Google Play kostenlos heruntergeladen werden. Sie ist sowohl für Smartphones als auch Tablet Computer verfügbar. Weiterhin erscheinen zum Kongress drei neue Qualitätshandbücher zu Mitoxantron, zur Schubtherapie und zur Therapie in Spezialsituationen.

"Wir hoffen, Neurologen damit ein gutes "Rund-um-Paket' für den Praxisund Klinikalltag an die Hand zu geben", erklärt Prof. Dr. Heinz Wiendl, Vorstandssprecher des KKNMS. In die App wurden aus dem "Kleinen Leitfaden für Neurologen" die SOP zur MS-Erstdiagnose und die Behinderungsskala nach Kurtzke (EDSS) übernommen. Die Berechnung des EDSS erfolgt nach Eingabe von Mobilität und Bestimmung der Schweregrade in einzelnen funktionellen Systemen automatisch. Bei den Handbüchern zu Fingolimod und Natalizumab sind die jeweiligen Workflowtabellen Kern der interaktiven Umsetzung. "Großer Vorteil der digitalen Anwendung Pressemitteilung Seite 2 von 2



ist, dass Neurologen durch Vorauswahl der Kriterien, die auf ihren Patienten zutreffen, direkt zu den entsprechenden Untersuchungen geführt werden, die vor, während oder nach einer Therapie mit den beiden Medikamenten durchzuführen sind", meint Wiendl. "Außerdem sind wir zukünftig schneller in der Lage, auf aktuelle Entscheidungen der Zulassungsbehörden zu reagieren und daraus resultierende Änderungen in unsere App einzuarbeiten." Die drei Handbücher zu Mitoxantron, zur Schubtherapie und zur Therapie in Spezialsituationen sollen zügig in das Programm integriert werden.

Anhänger des gedruckten Wortes werden aber weiterhin mit den Broschüren arbeiten können. So sind auch die beiden Qualitätshandbücher zu Fingolimod und Natalizumab zum Kongress aktualisiert und ebenso wie die neuen Broschüren mit der DGN, dem Berufsverband für Neurologen bzw. Nervenärzte (BDN/BVDN) und der Patientenorganisation DMSG abgestimmt worden. "Wir sind froh, alle wichtigen Partner bei diesen Abstimmungsprozessen mit im Boot zu haben – nur so können wir Standards in der Anwendung und Sicherung von Qualitätskriterien in der MS-Patientenversorgung sicherstellen", sagt Wiendl abschließend.

Alle Qualitätshandbücher können nach dem DGN-Kongress über die Geschäftsstelle des KKNMS bestellt werden.

* * *

Der Abdruck ist frei.

* * *

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zusammenzubringen, um den Austausch zwischen Forschung und Patientenversorgung zu verbessern.

Aktuell gehören dem KKNMS drei Forschungsverbünde an: CONTROL^{MS}, UNDERSTAND^{MS} und CHILDREN^{MS}. Die Geschäftsstelle ist am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München angesiedelt.